PORTRAIT PHOTOGRAPHS
in any size, style or finish.
Family & Society Groups
COPYING AND ENLARGING OF PICTURES.
VIEWS of Residences, Interiors, Landscapes
Henry Frey
Photographer
421 Linden, cor. Wyoming Ave.
Scranton, Pa.
PORTRAITS
in Crayon, Pastel & Water Colors
Grade of work and price to suit the demand.

Alle unsere Arbeiten werden zufriedenstellend garantirt sowohl in der Ausführung als auch im Preise.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Union Ticket Agentur.
Autorisirte Agenten für alle Dampfschiff-Linien. Niedrigste Raten von und nach Europa. Geld nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen befördert. Fremdes Geld gekauft und verkauft zu niedrigsten Quotationen. Vollmachten, Kaufbriefe und Pässe besorgt in allen Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.
Union Ticket Agentur,
203 Lackawanna Ave., Scranton.
Neues Phone 303, altes 680-5.

"Die Office,"
105 Wyoming Ave.
George Kinback, Eigenthümer.
Stets bestrebt für das Wohl meiner Kunden, werde ich denselben nur das Beste von Speisen, Getränken und Cigarren liefern, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wm. F. Kiesel,
Passage- Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.
[Etablirt 1859.]
513 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Schiffskarten jeder Dampferlinie nach und von Europa und dem Orient.
Vermögen sowie Erbschaften einkassirt.
Vollmachten, Testamente usw. ausgefertigt.
Vereinigte Staaten Reisepässe besorgt.
Geldsendungen nach allen Welttheilen.
Verkauf von Häusern und Bauplätzen.

Deutsche
Schön-Färberei,
327 N. Washington Ave.
Neues Telephon 1615.
Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.
Geo. W. Schmidt, Eigenth

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.
In Kraft den 1. Juni 1903.
Südlich—Verläßt Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.10, Vorm.; 12.40, 3.40 und 3.35 Nachmittags. Für New York u. Philadelphia, um 8.00 u. 10.10 Vorm.; 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Goulds boro, 6.10 Nachmittags.
Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.22 u. 9.00 Mor.; 1.55, 6.35 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen, um 10.25 Mor. und 1.05 Nachm. Für Oswego Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.22 Mor.; 1.55 Nachmittags Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.22 Mor. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Mor.; 1.05 und 6.35 Nachm. Nicholson Accomodation, um 4.00 und 6.15 Nachmittags.
Bloomsburg Division—Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.10 Mor.; 1.55 und 6.35 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge.
Südlich—Für New York um 1.50, 3.20, 6.05 und 10.10 Morgens; 3.40 und 3.35 Nachm.
Nördlich — Für Buffalo um 1.15, und 6.22 Mor.; 1.55, 6.35 und 11.10 Nachm. Für Elmira und Zwischenstationen, 10.25 Vormittags.
Bloomsburg Division—Verläßt Scranton um 10.10 Mor. und 6.35 Nachm.

Lackawanna & Wyoming Valley.
(Laurel Linie.)
Trat in Kraft am 1. Juni 1905.
Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Wochentagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten, und um 7.00 Morgens an Sonntagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten bis und inklusive 12.00 Nachts, in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommend.
Züge alle 10 Minuten an Wochentagen von 3.20 bis 6.40 Nachmittags.
Expreßzüge halten nur in Pittston an, verlassen Scranton alle Stunde täglich, ausgenommen Sonntag, von 7.16 Morgens bis um 7.16 Nachmittags und treffen in Wilkes-Barre 33 Minuten später ein.
Offener Dienst zwischen Scranton, Nay Aug Park und Petersburg.
Siehe Fahrplan für gepäckbefördernde Züge.
W. F. Wyly, jr., Verkehrsleiter, Scranton.

Vermischtes Inland.

— Der größte Theil der Ortschaft Strattonsville, Pa., ist durch Feuer zerstört worden.

— Der verabschiedete Contre-Admiral Schley wurde zu einem der Direktoren der Northern Pacific Bahn gewählt.

— Der ganze Geschäftstheil von Aturas, Cal., ist durch Feuer zerstört und dadurch ein Schaden von $100,000 angerichtet worden.

— Edward A. Greeney aus Connecticut, amerikanischer Consul in Glauchau, ist zum Consul in Yarmouth, Neuschottland, ernannt worden.

— Dr. Leo E. Vogel, der Schweizer Gesandte in den Vereinigten Staaten, traf an Bord des Dampfers „Kronprinz Wilhelm" in New York ein.

— In Harrisburg, Pa., starb Rev. Dr. D. M. Gilbert, Geistlicher der lutherischen Zionskirche und einer der bekanntesten lutherischen Prediger des Landes.

— In St. Louis, Mo., wo er 50 Jahre lang ununterbrochen gewohnt hat, ist Henry Niemeyer, ein bekannter und geachteter Deutscher, im Alter von 88 Jahren gestorben.

— In Salt Lake City, Utah, starb der 71jährige, zum Mormonismus bekehrte Hiriui Whanng, früher Häuptling des mächtigen Maoristammes an der Küste von Neuseeland.

— Mitglieder der Structural Steel Association hielten in New York eine Versammlung und beschlossen nach einer heißen Debatte, den Preis für Baustahl vorläufig nicht zu erhöhen.

— In Hartford, Conn., starb Thomas Mills Day, der frühere Eigenthümer und Redakteur des „Hartford Courant" und Schwiegervater des Flottensekretärs Charles J. Bonaparte.

— Dr. Hirsch, der im ganzen Lande bekannte jüdische Rabbi und Volksredner, beging in der Chicagoer Sinai-Synagoge die Feier seiner 25jährigen Thätigkeit als Rabbi jener Gemeinde.

— Ein Syndikat Milwaukeer und Chicagoer Vieh- und Commissionshändler wird die Milwaukeer Viehhöfe von der Chicago, Milwaukee und St. Paulbahn übernehmen und bedeutend vergrößern.

— Da der Oelkönig John D. Rockefeller auf seinem Besitz Boxwood in den Pauncantico-Bergen alle herrenlosen Hunde erschießen läßt, wollen ihn mehrere Besitzer von werthvollen Hunden, die den Schützen Rockefellers zum Opfer gefallen sein sollen, auf Schadenersatz verklagen.

— In der von Andrew Carnegie gegründeten technischen Hochschule in Pittsburg, Pa., haben 7000 Studenten, Männer und Frauen, um Aufnahme nachgesucht. Der dritte Theil von ihnen mußte zurückgewiesen werden, weil die Applikanten nicht der englischen Sprache mächtig waren.

— Pastor Dr. J. D. Severinhaus ist nach nur kurzer Krankheit in seiner Wohnung in Chicago sanft entschlummert, und damit ist ein arbeitsreiches Leben zum Abschluß gekommen. Der Verstorbene war in Hannover geboren und kam als 15jähriger Jüngling 1849 nach den Ver. Staaten.

— Martin Knapp, der Vorsitzer der zwischenstaatlichen Handlescommission, deutete in einem vor den Studenten der Cornell Universität gehaltenen Vortrag an, daß in der Verwaltung der großen Eisenbahnsysteme ähnliche Zustände vorherrschen, wie in der der großen Versicherungsgesellschaften.

— In dem Bundesgericht in Portland, Ore., wurden Willard N. Jones, ein früheres Mitglied der Staatslegislatur, und der Rechtsanwalt Ira Wade von Geschworenen der Verschwörung, um die Bundesregierung zu betrügen, schuldig befunden. Sie sollen sich große Strecken von Regierungsländereien widerrechtlich angeeignet haben.

— Das Möbelmagazin der Firma Wise, Smith & Co. in Hartford, Conn., wurde durch Feuer zerstört, und in Harrisburg, Pa., fielen die neuen Fabrikgebäude der Hummelstown Brownstone Co. den Flammen zum Opfer. Im ersten Fall wurde ein Schaden von $40,000 und im letzteren ein solcher von $50,000 angerichtet.

— Im Alter von 78 Jahren ist im Chicago deutschen Altenheim Frau Hedwig Voß, eine deutsch-amerikanische Schriftstellerin, aus dem Leben geschieden. Auf einem Landgute in der Nähe von Nienburg in Hannover als die Tochter des Gutsbesitzers Ludwig von Roden geboren, kam sie 1842 mit ihren Eltern und Geschwistern nach Amerka, wo sie sechs Jahre darauf den Advokaten Arno Voß heirathete.

Es giebt viele Nachahmungen von

Clark und Snover Tabak

Lasset euch nicht durch dieselben mißleiten.

Der echte hat die Buchstaben „C. & S." auf der Seite eines jeden Packetes. Hebet die Coupons für werthvolle Geschenke auf. Ein Ticket in jedem Packete.

Unten anstehend ist eine theilweise Liste der gegebenen Prämien und die Anzahl der Coupons, welche für jede nöthig ist.

Ziehharmonika, 10 Schüssel, 7 bei 10 600	Sicherheits Rasirmesser 250	Männer ablösbares Cape Mackintosh 2000	Theelöffel 100
Französische Ahornpfeifen, 25, 50, 75, 100, 200, 250, 300, 370, 450 Coupons,	Bronze Uhren 200	100 Stück Dinner Set, dekorirt, 2000	Fontainefeder, 14k Gold 150
Alle Pfeifen von 100 oder darüber haben echte Bernstein Spitzen.	Sicherheits Hammer doppelte Aktion Revolver 600	„Drop Head" Nähmaschine, alle Zubehöre 2500	Nickelplattirte Taschenuhren, Schnabel-Aufzug und Schnabel-Setzer .. 225
Rasirmesser, 75, 100, 150, 200 Coupons.	18 Größe Silverine Taschenuhren 800	Doppelter Lauf hammerlose Schrotflinte 4000	Sechs A-1 Rogers extra plattirte Tischlöffel 250
Alle über 100 völlig garantirt. 30 bei 60 Smyrna Rugs, 300 und 500.	Parlor Schaukelstühle 1000	Knaben „Jack" Taschenmesser .. 25	1 Paar Nottingham Spitzenvorhänge 350
Tranchir Sets, 3 Stücke, ... 300	„Chafing" Schüssel 1000	Nickel Streichholzbehälter 25	1 Paar Operngläser 500
Tranchir Sets, echte Hirschgeweih Griffe 500	4 Stück silbernes Thee Set ... 1200	Gummi Tabakbehälter 35	1 Set Zeichnen-Instrumente ... 500
	Extra feine Morris Stühle 1500	Taschenmesser, zwei Klingen 75	Set 4 Corbett Muster „Boxing" Handschuhe 500
	6 Fuß ausdehnbarer Tisch 1500	Doppelter Schwung Rasir „Strop" 75	
	Damen oder Herren Goldgefüllte Taschenuhren 1500	Scheeren, 8 Zoll nickelplattirt .. 75	Und viele andere werthvolle Geschenke, welche der Raum uns verbietet, anzuführen.
	Damen wasserdichte Automobil Röcke 2000	Sechs A-1 extra plattirte Rogers	

Clark & Snover Companie, 112 bis 122 Adams Avenue, Scranton, Pa.

Ausland.

— Der „lange Möller" hat als preußischer Handelsminister abgedankt.

— Die belgische Regierung arbeitet an einem Plan für die Reorganisation der Armee.

— In Norwegen erwartet man jetzt bestimmt, daß Prinz Karl von Dänemark den norwegischen Thron besteigen wird.

— In Leipzig feierte die Verlagsbuchhandlung F. A. Brockhaus das seltene Jubiläum des einhundertjährigen Bestehens.

— Aus Köln wird gemeldet, daß die Ruhr und die Wipper aus ihren Ufern getreten sind und das Ruhrgebiet unter Wasser steht.

— General Galliani hat einer aus Paris eingetroffenen Meldung zufolge sein Amt als Gouverneur von Madagaskar niedergelegt.

— Aus allen Theilen des deutschen Reiches kommen Nachrichten über Arbeiterwirren und bereiten sich zahlreiche große Lohnkämpfe vor.

— Kaiser Wilhelm hat 50,000 Mark als Depositionsfonds für die Herstellung eines Handbuchs der Kunstdenkmäler Deutschlands angewiesen.

— Aus Bayreuth und Würzburg in Bayern wird Schnee und aus ganz Deutschland eine für diese Jahreszeit ungewohnte Kälte gemeldet.

— Der Verband der sächsisch-thüringischen Webereien beschloß die Schließung sämmtlicher Betriebe, wodurch 17,000 Arbeiter ausgesperrt werden.

— Baron Hayashi sagte in seiner Unterredung in Tokio, die neuerlichen Unruhen in Korea seien nicht bedenklich, da es der Menge an Führern fehle.

— In Bahia, der bedeutenden Hafenstadt Brasiliens, wurde auf den Gouverneur Senor Jose Marcelino De Sousa ein Schuß abgefeuert. Er wurde nur leicht verletzt.

— In Dresden feierte die bekannte Roman- und Novellen-Schriftstellerin Claire von Glümer, die Tochter des Achtunddreißigers Karl Weddo von Glümer, ihren achtzigsten Geburtstag.

— General Oschima, der erst unlängst in Anerkennung seiner hohen Verdienste während des Krieges zum General befördert wurde, ist zum Befehlshaber der Garnison auf der Halbinsel Liaotang ernannt worden.

— In der Schweiz sind Eisenbahn-Billetverkäufern Meß-Apparate zugestellt worden, mit denen sie Kinder messen, die auf der Eisenbahn reisen. Alle diejenigen Kinder, welche größer als drei Fuß sind, müssen den vollen Fahrpreis bezahlen.

— Gräfin Louise Schönfeld, die vor ihrer Heirath als Louise Neumann eine der hervorragendsten Schauspielerinnen ihrer Zeit war und dem Hofburgtheater von 1839 bis 1856 angehörte, ist in Wien im Alter von acht und achtzig Jahren gestorben.

— Die Vologda Eisenbahn, die erste Sektion der quer durch Rußland projektirten Linie, welche die Verbindung mit der transsibirischen Eisenbahn herstellen und den jetzigen weiten Umweg durch den Süden beseitigen soll, wurde dem Betrieb übergeben.

Eine prachtvolle Ausstellung von Anzügen.
Irgend Jemands Kleider sehen heutzutage ziemlich gut aus und passen auch gut wenn neu. Unsere halten ihre Form, bis gänzlich abgetragen.
Sie sind ziemlich sicher beim Ankauf. Wir garantiren sie, ebenfalls auch der Fabrikant.
Anzüge mit Front wie hier abgebildet, $10 bis $20.
Richards & Wirth,
326 Lackawanna Ave.

Junge Männer verlangt um
Telegraphie und Eisenbahn Berechnung.
zu erlernen. $50 bis $100 Salair monatlich für unsere Abiturienten oder seine Gebühr berechnet. Operatoren in großer Nachfrage. Unsere sechs Schulen sind die größten in Amerika und werden von jedem Eisenbahnbeamten indossirt. Die beste Zeit zum Anfange ist jetzt. Schreibe für Katalog.
Morse School of Telegraphy.
Cincinnati, O., Buffalo, N. Y., Atlanta, Ga., La Crosse, Wis., Texarkana, Tex., San Francisco, Cal.
(Schreibt an irgend eine der obigen Punkten.)

Annoncirt im „Wochenblatt."

Ernennung Fejervary's zum Premierminister von Ungarn.

In der Ausgabe des „kaiserlich-königlichen Amtsblatts" wird die Ernennung des Gen. Baron Fejervary zum Premier-Minister von Ungarn bekannt gegeben mit der Bemerkung, daß der Kaiser-König Franz Joseph das Programm Fejervary's angenommen und ihn beauftragt hat, die in seinem Cabinett vakant gewordenen Stellen zu besetzen. In Verbindung mit dieser Ankündigung wird behauptet, daß das ungarische Cabinett angewiesen werden soll, das Parlament aufzulösen und die nöthigen Vorbereitungen für eine im nächsten Sommer abzuhaltende allgemeine Wahl zu treffen. Diese Wahl soll auf der Basis eines allgemeinen Stimmrechts nach dem belgischen System abgehalten werden.

Ueberzeugt, daß England gegen Deutschland intriguirte.

Was bis jetzt von englischer Seite zur Aufklärung der mehrerwähnten Enthüllungen der Pariser Zeitungen „Matin" und „Figaro" gesagt ist, wird in Berlin allgemein als vollständig unzulänglich bezeichnet. Ganz besonders wird auf einen flagranten Widerspruch in der diesbezüglichen Erklärung des Reuter Bureau aufmerksam gemacht, in dem es heißt, das Bureau sei in der Lage, autoritativ mittheilen zu können, daß die Angaben des „Matin", laut welchen England Frankreich die Landung von 100,000 Mann in Schleswig-Holstein und die Besetzung des Kaiser Wilhelm Canal versprach, unrichtig seien und die britische Regierung jede Erklärung über den Gegenstand ablehne. Von mehreren dortigen Blättern wird nun angesichts dieser Erklärung die Frage gestellt, wer denn außer der Regierung autoritativ instruiren kann? Immer wieder wird betont, daß es mit lediglichen, amtlichen Mittheilungen und mündlichen Ableugnungen in dieser Angelegenheit nicht gethan ist. Man giebt sich allerdings keinen Illusionen hin und wird ganz ruhig und geduldig der weiteren Entwickelung der Dinge zusehen; aber Gewißheit über das, was in jener kritischen Zeitperiode wirklich geschehen ist, wird erst eine Interpellation im französischen und englischen Parlament bringen, auf welche die beiderseitigen Minister Rede und Antwort stehen müssen.

Folter in Rußland.

An die Folterkammer des dunkelsten Menschenalters erinnert das Schicksal, das zwei allem Anschein nach unschuldig verhafteten Männern Namens Schulz und Engrat in Lodz in Russisch-Polen zu Theil geworden ist. Die Unglücklichen wurden unter der Beschuldigung festgenommen, einen Baumwollenwaaren-Fabrikanten erschossen zu haben. Da sie im Bewußtsein ihrer Unschuld das von ihnen erwartete Geständniß nicht ablegten, wurden sie auf Befehl des Gouverneurs Scholkowitsch geradezu haarsträubenden Martern unterworfen. Die Henkersknechte zerquetschten ihnen die Finger, renkten ihnen die Schulterblätter aus und zerdrückten ihnen schließlich alle Knochen der Beine und Füße. Tagelang blieben die so entsetzlich zugerichteten Menschen ohne ärztliche Pflege und erst als ihr Prozeß beginnen sollte, wurden sie bewußtlos nach dem Krankenhause geschafft. Ihr Zustand ist bemahe hoffnungslos.

Minister sollen in Zukunft weniger mittheilsam sein.

Ehe Präsident Roosevelt seine Reise nach dem Süden antrat, stellte er jedem Mitglied seines Cabinetts ein Schreiben mit der Aufforderung zu, in Zukunft über die in den Cabinettssitzungen verhandelten Gegenstände nichts bekannt werden zu lassen. Der Ton, den der Präsident in diesen Briefen anschlägt, erinnert sehr stark an einen Verweis, den ein Geschäftsmann seinen Untergebenen ertheilt, wenn diese sich einer Pflichtvernachlässigung schuldig gemacht haben. Zeitungscorrespondenten, die fast täglich im Weißen Haus und im Staatsdepartement vorsprechen, halten den Staatssekretär Root für den eigentlichen Urheber dieser Briefe, der eine natürliche Aversion gegen Zeitungen und Vertreter von Zeitungen hat und selten bereit ist, ihm vorgelegte Fragen zu beantworten.

— Dr. Alfred R. Marion, früher Hilfsarzt in der Bundesarmee und eine Zeit lang Indianeragent, starb in seiner Wohnung in Seattle. Er war ein persönlicher Freund des Senators Gorman von Maryland und des früheren Senators Pinckney White.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt."

Jetzt ist die Zeit
zur Auserwählung des Herbst und Winter
Anzuges und Ueberrockes.
Große und feine Auswahl.
Preise recht.
Krämer Bros., Vollständige Ausstaffirer,
325 Lackawanna Avenue.

The Boston Steam Dye Works,
211 Penn Avenue.
Neues Telephon 728.
Färberei und Reinigungsanstalt
Empfehlen sich dem geehrten Publikum bei allen vorkommenden Arbeiten aufs beste.
Billige Preise. Prompte Bedienung.

Mathias Stipp,
Deutscher Baumeister.
Neubauten und Reparaturen
jeder Art werden schnell und gut hergestellt, sei es ein Prachtpalast, Kellermauer oder Steinzaun. Backsteine nach allen Stadttheilen abgeliefert.
Office:
214 Board of Trade Gebäude, Scranton, Pa.

Lohmann's . . . . Restaurant,
323 und 325 Spruce Straße.
St. Louis Anheuser-Busch, Stroudsburg und E. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.
Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.
Ignatz Imeidopf.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Bockwerk jeder Art täglich frisch. Warmes Caffee und Thee sowie leichte Getränke.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch. Rauchfleisch u.s.w.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

„Perfekte Schneiderei."

Perfekte Schneiderei zu populären Preisen ist gewiß, wenn Sie die Bestellung uns übergeben. Unser Assortiment ist das größte in Scranton und unsere Mühlenverbindungen machen unsere niedrigen Preise möglich.

Anzüge Ueberröcke **$15, $18 und $20** Auf Bestellung

Unsere Arbeit ist alle nach Maaß und für ein Jahr garantirt — in Reparatur gehalten kostenfrei. Zufriedenheit für unsere Kunden ist das Geheimniß unseres Erfolges. Sprecht vor und besehet unsere Linie.

Kein Zweigladen in Scranton.

New England Woolen Mills Co.

Perfekte Schneider und Ausstaffirer,
109 Wyoming Avenue, Jas. Roach, Eigenth.